

Allgemeine Einkaufsbedingungen der S&P Federnwerk GmbH & Co.KG

Anwendbar im Geschäftsverkehr mit Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

1. Allgemeines

Unsere Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich, entgegenstehende oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten erkennen wir nur insoweit an, als wir ihnen ausdrücklich textlich zugestimmt haben. Die Annahme von Waren bzw. Leistungen des Lieferanten (nachfolgend: Vertragsgegenstand) oder deren Bezahlung bedeutet keine Zustimmung.

2. Vertragsschluss und Vertragsänderungen

2.1 Bestellungen, Rahmenverträge, Annahmen, Lieferabrufe, Lieferverträge und sonstige zwischen uns und dem Lieferanten abzuschließenden Rechtsgeschäfte sowie ihre Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform.

2.2 Anfragen durch uns an den Lieferanten sind lediglich Einladungen an den Lieferanten zur Abgabe eines Angebots.

2.3 Kostenvorschläge sind verbindlich und nicht zu vergüten, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

2.4 Der Lieferant hat unsere Bestellung umgehend, längstens innerhalb von 5 Werktagen nach Zugang textlich zu bestätigen, andernfalls sind wir zum Widerruf unserer Bestellung berechtigt.

2.5 Wir können im Rahmen des für den Lieferanten Zumutbaren, Änderungen des Vertragsgegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen und einvernehmlich zu regeln. Änderungen durch den Lieferanten bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der vorherigen textlichen Genehmigung durch uns.

2.6 Der Lieferant ist verpflichtet, Zeichnungen, Berechnungen, Spezifikationen und sonstige Vorgaben von uns eigenhändig im Rahmen seiner allgemeinen und besonderen Fachkunde auf Fehler und Widersprüche zu überprüfen und ggf. bestehende Bedenken unverzüglich gegenüber uns textlich anzumelden und zu klären.

2.7 Der Lieferant trägt das Beschaffungsrisiko für die Waren.

3. Liefertermine, Gefahrenübergang und Transport

3.1 Die in der Bestellung oder dem Lieferabruf angegebenen Liefertermine und -fristen sind verbindlich.

3.2 Die Lieferung hat, sofern nichts anderes vereinbart wurde, DDP Incoterms 2010 an uns oder an den von uns benannten Lieferort zu erfolgen.

3.3 Für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang des Vertragsgegenstandes und der Versandpapiere bei uns oder der von uns bezeichneten Empfangsstelle maßgebend.

3.4 Werden vereinbarte Termine nicht eingehalten, so gelten die gesetzlichen Vorschriften. Soweit der Lieferant Schwierigkeiten hinsichtlich der Fertigung, der Vormaterialversorgung, der Einhaltung des Liefertermins oder ähnlicher Umstände hat, die ihn an der termingerechten Lieferung oder an der Lieferung in der vereinbarten Qualität hindern, hat uns der Lieferant unverzüglich darüber zu unterrichten.

3.5 Die vorbehaltlose Annahme der verspäteten Lieferung oder Leistung enthält keinen Verzicht auf die uns wegen der verspäteten Lieferung oder Leistung zustehenden Ersatzansprüche, dies gilt bis zur vollständigen Zahlung des von uns geschuldeten Entgelts für die betroffene Lieferung oder Leistung.

3.6 Teillieferungen sind grundsätzlich unzulässig, es sei denn, wir haben ihnen ausdrücklich zugestimmt oder sie sind für uns zumutbar.

3.7 Hat der Lieferant die Aufstellung oder die Montage übernommen und ist nicht etwas anderes vereinbart, so trägt der Lieferant vorbehaltlich abweichender Regelungen alle erforderlichen Nebenkosten wie beispielsweise Reisekosten, Bereitstellung des Werkzeugs.

General terms and conditions of Purchase of S&P Federnwerk GmbH & Co.KG

Applicable in business transactions with companies, legal entities under public law and special funds under public law.

1. general information

Our Terms and Conditions of Purchase shall apply exclusively; we shall only recognize any general terms and conditions of business of the supplier that conflict with or deviate from our Terms and Conditions of Purchase if we have expressly agreed to them in writing. The acceptance of goods or services of the supplier (hereinafter: subject matter of the contract) or their payment does not constitute consent.

2 Conclusion and amendment of the contract

2.1 Orders, framework agreements, acceptances, delivery call-offs, supply contracts and other legal transactions to be concluded between us and the supplier as well as their amendments and supplements must be in text form.

2.2 Inquiries by us to the supplier are merely invitations to the supplier to submit an offer.

2.3 Cost estimates are binding and are not to be remunerated unless expressly agreed otherwise.

2.4 The supplier must confirm our order in writing immediately, at the latest within 5 working days of receipt, otherwise we are entitled to cancel our order.

2.5 We may demand changes to the subject matter of the contract in terms of design and execution within the scope of what is reasonable for the supplier. In doing so, the consequences, in particular with regard to additional and reduced costs and delivery dates, shall be regulated appropriately and amicably. Changes by the supplier require our prior written approval in writing to be effective.

2.6 The supplier is obliged to check drawings, calculations, specifications and other requirements of us for errors and contradictions by himself within the scope of his general and special technical knowledge and to report and clarify any concerns to us immediately in writing.

2.7 The supplier shall bear the procurement risk for the goods.

3. delivery dates, transfer of risk and transport

3.1 The delivery dates and periods specified in the order or the delivery schedule are binding.

3.2 Unless otherwise agreed, delivery shall be made DDP Incoterms 2010 to us or to the place of delivery specified by us.

3.3 Compliance with the delivery date or delivery period shall be determined by the date of receipt of the subject matter of the contract and the shipping documents by us or by the place of receipt designated by us.

3.4 If agreed deadlines are not met, the statutory provisions shall apply. If the supplier has difficulties with regard to production, the supply of input materials, compliance with the delivery date or similar circumstances which prevent him from delivering on time or in the agreed quality, the supplier shall inform us immediately.

3.5 Unconditional acceptance of the delayed delivery or service does not constitute a waiver of the claims for compensation to which we are entitled due to the delayed delivery or service; this applies until full payment of the remuneration owed by us for the delivery or service concerned.

3.6 Partial deliveries are generally not permitted unless we have expressly agreed to them or they are reasonable for us.

3.7 If the supplier has assumed responsibility for installation or assembly and unless otherwise agreed, the supplier shall bear all necessary incidental costs such as travel expenses, provision of tools, etc., unless otherwise agreed.

3.8 Sowohl im Falle von Über- und/oder Unterlieferungen bestellter Mengen als auch bei vorzeitiger Lieferung behalten wir uns das Recht vor, die Entgegennahme der Lieferung auf Kosten des Lieferanten zu verweigern oder die Rechnung entsprechend zu valutieren.

3.9 Der Lieferant sorgt, sofern nichts anderes vereinbart ist, auf eigene Kosten für eine handelsübliche, sachgerechte und saubere Verpackung und garantiert, dass die Ware durch die Verpackung gegen typische Transportschäden, Korrosion und Eindringen von Verunreinigungen oder Feuchtigkeit geschützt ist. Der Lieferant haftet für alle Schäden, die aus der Nichteinhaltung dieser Vorgabe entstehen. Die Verpackung ist im Preis inbegriffen. Ist ausnahmsweise etwas anderes vereinbart, so ist die Verpackung zum Selbstkostenpreis zu berechnen. Der Lieferant hat die von uns vorgegebene Verpackung zu wählen und darauf zu achten, dass durch die Verpackung die Ware vor Beschädigungen geschützt ist. Bei Rücksendung sind mindestens zwei Drittel des berechneten Wertes gutzuschreiben.

3.10 Der Lieferant versichert, dass die Waren keine Stoffe enthalten, die in den Anwendungsbereich der Stoffverbote der EG-Richtlinie 2011/765/EU (RoHS) fallen. Der Lieferant versichert weiter, dass die Stoffe, die in den Waren enthalten sind, sowie ihre Verwendung(en) entweder bereits registriert sind oder keine Registrierpflicht nach der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) besteht und dass, sofern erforderlich, eine Zulassung nach der REACH-Verordnung vorliegt. Der Lieferant wird auch, sofern erforderlich, das Sicherheitsdatenblatt nach Anhang II der REACH-Verordnung erstellen und uns zur Verfügung stellen. Werden Waren geliefert, die gemäß den internationalen Regelungen als Gefahrgut zu klassifizieren sind, teilt der Lieferant uns dies spätestens bei der Auftragsbestätigung mit.

3.11 Der Lieferant hat uns bei der Erlangung von Zoll- und anderen staatlichen Vergünstigungen angemessen zu unterstützen und wird hierzu die von uns angeforderten Nachweise und Dokumente, insbesondere Ursprungszeugnisse, übergeben.

3.12 Gefahrgüter nach GGVF und GGVE (ADR, RID) sind generell frei abzufertigen.

3.13 Exportkontrolle und Zoll

Der Lieferant ist verpflichtet, uns über etwaige Genehmigungspflichten seiner Waren nach jeweils geltendem deutschen, europäischen (EU), US-amerikanischen Ausfuhr-, Zoll- und Außenwirtschaftsrecht sowie nach Ausfuhr-, Zoll- und Außenwirtschaftsrecht des Ursprungslandes seiner Waren so früh wie möglich vor dem Liefertermin in schriftlicher Form zu unterrichten.

Verletzt der Lieferant seine Pflichten nach Abs. 1 trägt er sämtliche Aufwendungen und Schäden sowie sonstige Nachteile (z.B. Nachforderungen ausländischer Eingangsabgaben, Bußgelder), die uns hieraus entstehen. Dies gilt nicht, wenn der Lieferant die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

4. Höhere Gewalt

Höhere Gewalt, Unruhen, behördliche Maßnahmen oder sonstige unabwendbare Ereignisse befreien uns und den Lieferanten für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von der Leistungspflicht.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1 Bei den Preisen handelt es sich um Festpreise. Alle Bezugsnebenkosten (Zölle, Verpackung, Transport, Versicherung) sind vom Lieferanten im Rahmen seines Angebots gesondert auszuweisen und sind mit Ausnahme der gesetzlichen Umsatzsteuer, mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung von dem Lieferanten zu tragen. Preiserhöhungen des Vertragsgegenstandes, inklusive der Erhöhung der Bezugsnebenkosten, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch uns.

5.2 Sofern keine besondere Vereinbarung getroffen ist, erfolgt die Begleichung der Rechnung entweder innerhalb von 10 Tagen unter Abzug von 3% Skonto oder innerhalb 30 Tagen ohne Abzug ab Fälligkeit der Entgeltforderung und Eingang sowohl der Rechnung als auch der Ware bzw. Erbringung der Leistung. Die Zahlung erfolgt unter Vorbehalt der Rechnungsprüfung.

5.3 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nichterfüllten Vertrages stehen uns im gesetzlichen Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange uns Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Lieferanten zustehen.

6. Qualität

3.8 Both in the event of overdelivery and/or underdelivery of ordered quantities and in the event of early delivery, we reserve the right to refuse acceptance of the delivery at the supplier's expense or to value the invoice accordingly.

3.9 Unless otherwise agreed, Supplier shall provide at its own expense for customary, proper and clean packaging and guarantee that the goods are protected by the packaging against typical transport damage, corrosion and penetration of impurities or moisture. The supplier shall be liable for all damage resulting from non-compliance with this requirement. The packaging is included in the price. If, in exceptional cases, something else has been agreed, the packaging shall be charged at cost price. The supplier must select the packaging specified by us and ensure that the goods are protected from damage by the packaging. In case of return, at least two thirds of the calculated value must be credited.

3.10 Supplier warrants that the goods do not contain any substances falling within the scope of the substance prohibitions of EC Directive 2011/765/EU (RoHS). Supplier further warrants that the substances contained in the goods and their use(s) have either already been registered or there is no obligation to register them under Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH Regulation) and that, if necessary, an authorization under the REACH Regulation is available. The supplier shall also, if necessary, prepare the safety data sheet according to Annex II of the REACH Regulation and make it available to us. If goods are delivered which are to be classified as hazardous goods according to international regulations, the supplier shall inform us of this at the latest with the order confirmation.

3.11 Supplier shall provide us with reasonable support in obtaining customs and other governmental benefits and shall provide us with the proofs and documents, in particular certificates of origin, requested by us for this purpose.

3.12 Dangerous goods according to GGVF and GGVE (ADR, RID) must generally be cleared free of charge.

3.13 Export Control and Customs

The supplier is obliged to inform us in writing as early as possible before the delivery date in writing about any licensing requirements of his goods under the applicable German, European (EU), US export, customs and foreign trade law as well as under the export, customs and foreign trade law of the country of origin of his goods.

If the supplier violates his obligations under para. 1, he shall bear all expenses and damages as well as other disadvantages (e.g. additional claims for foreign import duties, fines) incurred by us as a result. This shall not apply if the supplier is not responsible for the breach of duty.

4. force majeure

Force majeure, riots, official measures or other unavoidable events release us and the supplier from the obligation to perform for the duration of the disturbance and to the extent of its effect.

5. prices and terms of payment

5.1 The prices are fixed prices. All ancillary purchase costs (customs duties, packaging, transport, insurance) shall be shown separately by the supplier in his offer and, with the exception of the statutory value added tax, shall be borne by the supplier unless otherwise agreed in writing. Price increases of the subject matter of the contract, including the increase in ancillary purchase costs, require our prior written consent to become effective.

5.2 Unless otherwise agreed, the invoice shall be paid either within 10 days with a 3% discount or within 30 days without discount from the due date of the payment claim and receipt of both the invoice and the goods or provision of the service. Payment shall be made subject to invoice verification.

5.3 We shall be entitled to rights of set-off and retention as well as the defence of non-performance of the contract to the extent permitted by law. In particular, we are entitled to withhold due payments as long as we are entitled to claims against the supplier arising from incomplete or defective performance.

6. quality

6.1 Der Lieferant garantiert, dass seine Waren und Leistungen die im Auftrag bezeichneten Eigenschaften, Qualitäts- und Beschaffenheitsmerkmale besitzen und den Spezifikationen, Zeichnungen, Mustern und sonstigen Beschreibungen entsprechen, die von uns vorgegeben werden.

6.2 Der Lieferant hat eine nach Art und Umfang geeignete, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Qualitätskontrolle durchzuführen.

6.3 Der Lieferant hat die vereinbarten technischen Daten einzuhalten und dazu ein den anerkannten Regeln entsprechendes Qualitätsmanagement-System nach DIN EN ISO 9001 einzurichten und nachzuweisen.

6.4 Falls Erst- bzw. Auswahlmuster verlangt werden, darf der Lieferant erst bei Vorliegen unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung mit der Serienfertigung beginnen.

6.5 Wir erwarten, dass der Lieferant die Qualität seiner an uns zu liefernden Erzeugnisse ständig an dem neuesten Stand der Technik ausrichtet und uns auf mögliche Verbesserungen sowie technische Änderungen hinweist. Änderungen des Liefergegenstandes bedürfen allerdings in jedem Fall unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.

6.6 Der Lieferant garantiert und gewährleistet die Erfüllung aller gesetzlichen Sicherheits- und Umweltvorschriften der Bundesrepublik Deutschland.

7. Mängelrüge

Wir haben die Mängel des Vertragsgegenstandes, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden, dem Lieferanten innerhalb von 10 Werktagen anzuzeigen. Insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge. Unsere Mängeluntersuchungs- und Mängelrügeobliegenheit beschränkt sich auf die Untersuchung der quantitativen Angaben am betreffenden Lieferschein und auf die bei der Anlieferung visuell erkennbaren Transportschäden (optische Mängel). Im Übrigen wird die Mängeluntersuchungs- und Mängelrügeobliegenheit abbedungen und der Lieferant verzichtet ausdrücklich auf den Einwand der nicht ordnungsgemäß durchgeführten Mängelrüge nach § 377 HGB.

Zahlungen von uns stellen keine Anerkennung der Mangelfreiheit dar.

8. Gewährleistung

8.1 Der Lieferant schuldet die Mangelfreiheit der Vertragsgegenstände. Er steht insbesondere dafür ein, dass die Vertragsgegenstände dem Stand der Technik, den allgemein anerkannten technischen Sicherheitsbestimmungen von Behörden und Fachverbänden entsprechen und in Einklang mit den einschlägigen Rechtsvorschriften stehen.

8.2 Es finden die gesetzlichen Regelungen zu Sach- und Rechtsmängeln Anwendung, soweit nicht nachfolgend etwas anderes vereinbart ist.

8.3 Das Recht, die Art der Nacherfüllung zu wählen, steht grundsätzlich uns zu. Der Lieferant kann die von uns gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist.

8.4 Für den Fall, dass der Lieferant nicht unverzüglich nach unserer Aufforderung zur Mangelbeseitigung mit der Beseitigung beginnt, steht uns in dringenden Fällen, insbesondere zur Abwehr akuter Gefahren oder Vermeidung größerer Schäden das Recht zu, diese auf Kosten des Lieferanten selbst vorzunehmen oder von dritter Seite vornehmen zu lassen.

8.5 Bei Rechtsmängeln stellt uns der Lieferant auch von eventuell bestehenden Ansprüchen Dritter frei, es sei denn, er hat den Rechtsmangel nicht zu vertreten.

8.6 Mängelansprüche verjähren - außer in Fällen der Arglist - in 3 Jahren, es sei denn die Sache ist entsprechend ihrer üblichen Verwendung für ein Bauwerk verwendet worden und hat dessen Mangelhaftigkeit verursacht. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Ablieferung des Vertragsgegenstandes (Gefährübergang).

8.7 Für Vertragsgegenstände, die während der Untersuchung des Mangels und/oder der Mängelbehebung nicht in Betrieb bleiben konnten, verlängert sich die laufende Gewährleistungsfrist um die Zeit der Betriebsunterbrechung.

8.8 In Fällen des Austauschs oder in Fällen, in denen ein verbesserter Vertragsgegenstand denselben Mangel aufweist oder ein Mangel Folge der Mängelbehebung ist, beginnt die Verjährungsfrist neu zu laufen.

8.9 Entstehen uns infolge der mangelhaften Lieferung des Vertragsgegenstandes Kosten, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits-, Einbau-, Ausbau- Materialkosten oder Kosten für eine den üblichen Umfang

6.1 The Supplier warrants that its goods and services have the properties, quality and compositional features described in the order and that they comply with the specifications, drawings, samples and other descriptions provided by us.

6.2 The supplier shall carry out a quality control which is suitable in type and scope and which corresponds to the state of the art.

6.3 The supplier shall comply with the agreed technical data and for this purpose shall set up and prove a quality management system in accordance with DIN EN ISO 9001 which complies with the recognized rules.

6.4 If initial or selection samples are requested, the supplier may only commence series production with our express written approval.

6.5 We expect the supplier to constantly align the quality of the products to be supplied to us with the latest state of the art and to inform us of possible improvements and technical modifications. Changes to the delivery item, however, require our prior written consent in any case.

6.6 The supplier guarantees and warrants compliance with all statutory safety and environmental regulations of the Federal Republic of Germany.

7. notice of defects

We must notify the supplier of any defects in the subject matter of the contract within 10 working days as soon as they are discovered in the normal course of business. In this respect, the supplier waives the objection of delayed notification of defects. Our obligation to inspect and notify defects is limited to the inspection of the quantitative information on the relevant delivery bill and to the transport damage (optical defects) which is visually recognizable upon delivery. In all other respects, the obligation to inspect and notify defects is waived and the supplier expressly waives the objection of improperly performed notification of defects in accordance with § 377 HGB.

Payments made by us do not represent any acknowledgement that the goods are free of defects.

8. warranty

8.1 The supplier owes that the contractual items are free of defects. In particular, he shall guarantee that the contractual items are state-of-the-art, comply with the generally recognized technical safety regulations of authorities and professional associations and are in compliance with the relevant legal provisions.

8.2 The statutory provisions on material defects and defects of title shall apply unless otherwise agreed in the following.

8.3 In principle, we shall have the right to choose the type of subsequent performance. The supplier may refuse the type of subsequent performance chosen by us if it is only possible at disproportionate cost.

8.4 In the event that the supplier does not begin to remedy the defect immediately after our request to do so, we shall have the right in urgent cases, in particular to avert acute danger or to avoid major damage, to remedy the defect ourselves or have it remedied by a third party at the supplier's expense.

8.5 In the event of defects of title, the supplier shall also indemnify us against any existing claims of third parties, unless the supplier is not responsible for the defect of title.

8.6 Warranty claims shall become statute-barred after 3 years - except in cases of fraudulent intent - unless the item has been used for a building in accordance with its usual use and has caused its defectiveness. The limitation period shall commence upon delivery of the subject matter of the contract (transfer of risk).

8.7 For contractual items which could not remain in operation during the examination of the defect and/or the remedying of the defect, the current warranty period shall be extended by the time of the interruption of operation.

8.8 In cases of replacement or in cases where an improved subject matter of the contract has the same defect or where a defect is the result of remedying the defect, the limitation period shall start anew.

8.9 If, as a result of the defective delivery of the subject matter of the contract, we incur costs, in particular transport, travel, labour, installation,

übersteigenden Eingangskontrolle, so hat der Lieferant diese Kosten zu tragen.

8.10 Sonstige Ansprüche von uns wegen Vertragsverletzung oder der Verletzung sonstiger Pflichten bleiben unberührt.

9. Produkthaftung

9.1 Für den Fall, dass wir aufgrund Produkthaftung in Anspruch genommen werden, ist der Lieferant verpflichtet, uns von derartigen Ansprüchen Dritter freizustellen, wenn und soweit der Schaden durch einen Fehler des vom Lieferanten gelieferten Liefergegenstandes verursacht worden ist. Dies gilt im Falle verschuldensabhängiger Haftung nur dann, wenn den Lieferanten ein Verschulden trifft.

9.2 Der Lieferant übernimmt in den Fällen der Ziffer 9.1. alle Kosten und Aufwendungen, einschließlich der Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung.

9.3 Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

9.4 Vor einer Rückrufaktion, die ganz oder teilweise Folge eines Mangels des vom Lieferanten gelieferten Vertragsgegenstandes ist, werden wir den Lieferanten unterrichten, ihm die Möglichkeit zur Mitwirkung geben und uns mit ihm über eine effiziente Durchführung austauschen, es sei denn, die Unterrichtung oder Beteiligung des Lieferanten ist wegen besonderer Eilbedürftigkeit nicht möglich. Soweit eine Rückrufaktion Folge eines Mangels des vom Lieferanten gelieferten Vertragsgegenstandes ist, trägt der Lieferant die Kosten der Rückrufaktion.

9.5 Der Lieferant verpflichtet sich, zur Abdeckung der im Zusammenhang mit der Lieferung der Vertragsgegenstände entstehenden Risiken eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung, welche auch Rückrufmaßnahmen beinhaltet mit weltweitem Deckungsumfang und einem Deckungsbeitrag von mindestens EURO 5.000.000,- pro Schadensereignis abzuschließen und diesen Versicherungsschutz für die Dauer der Lieferbeziehung zuzüglich fünf Jahren nach Ablauf aufrechtzuerhalten. Auf Anfrage wird uns der Lieferant ein entsprechendes Versicherungszertifikat aushändigen.

10. Ausführung von Arbeiten

Personen des Lieferanten, die in Erfüllung des Vertrages Arbeiten im Werksgelände von uns oder des von uns benannten Dritten ausführen, haben die Bestimmungen der jeweiligen Betriebsordnung von uns oder des benannten Dritten zu beachten. Die Haftung für Unfälle, die diesen Personen auf dem Werksgelände zustoßen, ist ausgeschlossen, soweit diese nicht durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurde.

11. Beistellung/Eigentumsvorbehalt

Von uns beigestellte Stoffe, Teile, Behälter und Spezialverpackungen bleiben unser Eigentum. Diese dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Die Verarbeitung von Stoffen und der Zusammenbau von Teilen erfolgt für uns. Es besteht Einvernehmen, dass wir im Verhältnis des Wertes der Beistellungen zum Wert des Gesamterzeugnisses Miteigentümer an den unter Verwendung der von uns beigestellten Stoffe und Teile hergestellten Vertragsgegenstände sind, die insoweit vom Lieferanten für uns verwahrt werden.

12. Geheimhaltung

12.1 Die Vertragspartner verpflichten sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehungen bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.

12.2 Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster und ähnliche Gegenstände dürfen unbefugten Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden, nur für Zwecke des jeweiligen Vertrages zwischen Lieferanten und uns und nicht für anderweitige Zwecke des Lieferanten verwendet werden. Die Vervielfältigung solcher Gegenstände ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und der urheberrechtlichen Bestimmungen zulässig.

12.3 Unterlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.

12.4 Die Vertragspartner dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung mit ihrer Geschäftsverbindung werben.

13. Compliance

13.1 Der Lieferant verpflichtet sich, die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Umgang mit Mitarbeitern, Umweltschutz und Arbeitssicherheit

removal, material costs or costs for an incoming goods inspection exceeding the usual scope, the supplier shall bear these costs.

8.10 Other claims on our part for breach of contract or breach of other obligations shall remain unaffected.

9. product liability

9.1 In the event that claims are made against us on the basis of product liability, the supplier shall be obliged to indemnify us against such claims of third parties if and to the extent that the damage was caused by a defect in the delivery item delivered by the supplier. In the case of fault-based liability, this only applies if the supplier is at fault.

9.2 In the cases of clause 9.1, the supplier shall assume all costs and expenses, including the costs of any legal action.

9.3 Otherwise the statutory provisions shall apply.

9.4 Prior to a recall action which is wholly or partly the consequence of a defect in the subject matter of the contract delivered by the supplier, we shall inform the supplier, give him the opportunity to cooperate and exchange information with him on efficient implementation, unless the supplier cannot be informed or involved due to particular urgency. If a recall action is the consequence of a defect in the subject matter of the contract delivered by the supplier, the supplier shall bear the costs of the recall action.

9.5 To cover the risks arising in connection with the delivery of the contractual items, the supplier undertakes to take out a business and product liability insurance policy, which also includes recall measures, with a worldwide scope of cover and a contribution margin of at least EURO 5,000,000 per damaging event and to maintain this insurance cover for the duration of the supply relationship plus five years after expiry. On request, the supplier will provide us with a corresponding insurance certificate.

10. execution of work

Persons of the supplier who, in fulfilment of the contract, carry out work on the premises of us or of the third party named by us must observe the provisions of the respective company regulations of us or of the named third party. Liability for accidents occurring to these persons on the factory premises is excluded, unless such accidents were caused by intentional or grossly negligent breach of duty by our legal representatives or vicarious agents.

11. provision/reservation of ownership

Materials, parts, containers and special packaging provided by us remain our property. These may only be used in accordance with their intended purpose. The processing of materials and the assembly of parts is carried out for us. It is agreed that we shall be co-owners of the contractual items manufactured using the materials and parts provided by us in proportion to the value of the materials and parts provided to the value of the overall product, which shall be kept safe for us by the supplier.

12. secrecy

12.1 The contracting parties undertake to treat as business secrets all commercial and technical details which are not in the public domain and which become known to them through the business relations.

12.2 Drawings, models, templates, samples and similar items may not be made available or otherwise made accessible to unauthorized third parties, may only be used for the purposes of the respective contract between the supplier and us and may not be used for any other purposes of the supplier. The reproduction of such objects is only permitted within the scope of operational requirements and copyright regulations.

12.3 Subcontractors shall be obligated accordingly.

12.4 The parties to the contract may only advertise their business relationship with prior written consent.

13. compliance

einzuhalten und daran zu arbeiten, bei seinen Tätigkeiten nachteilige Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu verringern. Hierzu wird der Lieferant im Rahmen seiner Möglichkeiten ein Managementsystem nach ISO 9001 einrichten und weiterentwickeln sowie ein Managementsystem nach ISO 14001 anstreben. Weiter wird der Lieferant die Grundsätze der Global Compact Initiative der UN und den Bejler Alma Code of Conduct beachten. Diese betreffen im Wesentlichen den Schutz der internationalen Menschenrechte, das Recht auf Tarifverhandlungen, die Abschaffung von Zwangsarbeit und Kinderarbeit, die Beseitigung von Diskriminierung bei Einstellung und Beschäftigung, die Verantwortung für die Umwelt und die Verhinderung von Korruption.

13.2 Für den Fall, dass sich der Lieferant wiederholt und/oder trotz eines entsprechenden Hinweises gesetzeswidrig verhält und nicht nachweist, dass der Gesetzesverstoß soweit wie möglich geheilt wurde und angemessene Vorkehrungen zur künftigen Vermeidung von Gesetzesverstößen getroffen wurden, behalten wir uns das Recht vor, von bestehenden Verträgen zurückzutreten oder diese fristlos zu kündigen.

14. Überlassung und Verwendung von Ausführungsmitteln

Vom Lieferanten nach Vorgaben von uns gefertigte Vorrichtungen, Modelle, Werkzeuge, Muster, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen gehen nach Zahlung durch uns in das Eigentum von uns über. Ab diesem Zeitpunkt entleiht der Lieferant die Sache von uns. Betriebsmittel dürfen nur zur Bearbeitung des Angebots oder zur Ausführung der bestellten Vertragsgegenstände bzw. Leistung verwendet werden. Ohne die schriftliche, vorherige Zustimmung von uns dürfen diese weder Dritten zugänglich gemacht werden noch dürfen sie für Lieferungen an Dritte verwendet werden.

Sie sind vom Lieferanten unentgeltlich und auf eigene Gefahr sorgfältig zu verwahren und auf Verlangen von uns zu jeder Zeit zurückzugeben, ohne dass der Lieferant sich auf ein Zurückbehaltungsrecht berufen kann, es sei denn, dem Lieferant steht ein vertraglich eingeräumtes Recht zum Besitz zu.

15. Schutzrechte

15.1 Der Lieferant steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der EU verletzt werden.

15.2 Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.

15.3 Die vorstehende Einstandspflicht des Lieferanten gilt dann nicht, wenn der Lieferant die Liefergegenstände nach von uns übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen gleichkommenden sonstigen Beschreibungen oder Angaben hergestellt hat und nicht weiß oder im Zusammenhang mit den von ihm entwickelten Erzeugnissen nicht wissen muss, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden.

15.4 Die Verjährung für diese Freistellungsansprüche beträgt 3 Jahre, gerechnet ab unserer Kenntnis von der Inanspruchnahme durch den Dritten.

16. Sonstiges

16.1 Erfüllungsort für Zahlungen ist der im Handelsregister eingetragene Geschäftssitz von uns.

16.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG).

16.3 Sofern der Lieferant Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, so ist ausschließlicher Gerichtsstand bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz. Wir sind auch berechtigt am Sitz des Lieferanten zu klagen.

16.4 Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung und eine ihr am wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen. Dasselbe gilt entsprechend den Regelungslücken.

Stand: November 2020

13.1 Supplier undertakes to comply with the respective statutory regulations on the treatment of employees, environmental protection and occupational safety and to work to reduce adverse effects on man and the environment in its activities. To this end, Supplier shall, within the scope of its possibilities, establish and further develop a management system according to ISO 9001 and strive for a management system according to ISO 14001. Furthermore, Supplier shall comply with the principles of the UN Global Compact Initiative and the bejler alma code of conduct. These essentially concern the protection of international human rights, the right to collective bargaining, the abolition of forced labor and child labor, the elimination of discrimination in hiring and employment, responsibility for the environment and the prevention of corruption.

13.2 In the event that the supplier repeatedly and/or in spite of being advised accordingly behaves contrary to the law and does not prove that the violation of the law has been remedied as far as possible and that reasonable precautions have been taken to avoid violations of the law in the future, we reserve the right to withdraw from existing contracts or to terminate them without notice.

14. transfer and use of means of execution

Devices, models, tools, samples, drawings or other documents manufactured by the supplier according to our specifications shall become our property after payment by us. From this point in time the supplier borrows the item from us. Operating resources may only be used to process the offer or to execute the ordered contractual items or services. Without our prior written consent, these may not be made available to third parties nor may they be used for deliveries to third parties.

They must be carefully stored by the supplier free of charge and at his own risk and returned by us at any time upon request, without the supplier being able to invoke a right of retention, unless the supplier is entitled to a contractually granted right of possession.

15. industrial property rights

15.1 Supplier warrants that no rights of third parties within the Federal Republic of Germany and the EU are infringed in connection with its delivery.

15.2 The supplier's obligation to indemnify us refers to all expenses necessarily incurred by us from or in connection with the claim by a third party.

15.3 The above obligation to indemnify on the part of the supplier shall not apply if the supplier has manufactured the delivery items in accordance with drawings, models or other equivalent descriptions or information provided by us and does not know or, in connection with the products developed by him, does not need to know that industrial property rights are infringed thereby.

15.4 The limitation period for these claims for indemnification shall be 3 years, calculated from our knowledge of the claim by the third party.

16. other

16.1 The place of performance for payments shall be our registered office entered in the commercial register.

16.2 The laws of the Federal Republic of Germany shall apply, excluding the conflict of laws provisions and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

16.3 If the supplier is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship shall be our place of business. We shall also be entitled to bring an action at the supplier's place of business.

16.4 Should any provision of these terms and conditions and of the further agreements made be or become invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected. The contracting parties shall be obliged to replace the invalid provision and a provision which comes as close as possible to the economic success of the invalid provision. The same applies accordingly.

Date: November 2020